Pater Franklin, das Original, besuchte kürzlich Wallenhorst. Sein Bild, angefertigt von Gino Maßbaum (li.), bleibt dem Vorstand der Indienhilfe mit Gabriele und Jürgen Fluhr als Erinnerung und Motivation für die weitere Unterstützungsarbeit. Foto: privat

Dritte Schulpartnerschaft

Nach Besuch von Pater Franklin startet Indienhilfe neue Projekte

jod **WALLENHORST. Noch unter dem Eindruck des Besuchs von Pater Franklin Rodrigues stehen die Aktiven der Indienhilfe Wallenhorst. Der Priester des katholischen Pilar-Ordens kam aus Bhopal in Zentralindien für zehn Tage ins Osnabrücker Land, um den Unterstützern seines Armenhilfswerks zu danken und neue Projekte abzustimmen.**

Der 66-jährige Father Franklin sammelt Spenden, mit denen er Armenschulen, Waisenheime, Kindergärten und Leprastationen aufbaut. Seit Beginn seiner Arbeit ist die Alphabetisierungsrate in den Gebieten, in denen die Pilar-Fathers tätig sind, von 64 auf über 80 Prozent gestiegen. Zurzeit werden über 1000 Kinder in Internaten und Schulen betreut.

Ein Höhepunkt seines Besuchs war die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrags zwischen dem Gresellius-Gymnasium Bramsche und der Prakash Vidhyalaya Higher Secondary School Bhopal unter der Schirmfrauschaft von Bundesbildungsministerin Annette Schavan, initiiert von der Indienhilfe Wallenhorst. Deren Vorsitzender Jürgen Fluhr berichtet erfreut von der Lebendigkeit, mit der die Partnerschaft anlaufe. So hätten Schüler der Klasse 7e) 22 Briefe (auf Englisch!) verfasst, die er nun an seinen Freund in Bhopal weiterleiten werde.

Auch sonst erfährt Father Franklin von der Indienhilfe Wallenhorst große Unterstützung. In den ersten zwei Jahren ihres Bestehens hat sie auf einfallsreichen Wegen Geld- und Sachspenden im Gesamtumfang von mehr als 40 000 Euro zusammengetragen. Neueste Kreationen sind Geschenkzertifikate in Wertstufen ab 15 Euro. „So viel kostet es, eine Bananenstaude auf den Feldern von Pater Franklins Schulen zur Selbstversorgung zu pflanzen“, erläutert Fluhr. Für 50 Euro erhält eine Familie eine Ziege und damit die Grundlage für ein sorgenfreieres Leben, und für 150 Euro kann ein verstoßenes Waisenkind ein Jahr lang in der Assisi Bawadi Primary School aufgenommen werden.

Weitere Infos unter www.indienhilfe-wallenhorst.de.